



**Das Buchstabenmuseum öffnet am neuen Standort mit der Sonderausstellung:  
»Die Schriften des Hansaviertels«**

Nach insgesamt fünf zwischengenutzten Standorten, zuletzt am Alexanderplatz und an der Jannowitzbrücke in Berlin-Mitte, konnte das Buchstabenmuseum einen langfristigen Mietvertrag mit der Deutschen Bahn abschließen und mit dem umfangreichen Fundus die S-Bahn-Bögen unter dem Bahnhof Bellevue, Hansaviertel, beziehen. Adresse: Stadtbahnbogen 424 in 10557 Berlin Tiergarten/Mitte.

Erste Räum-, Reinigungs- und Renovierungsmaßnahmen sind – mit Hilfe von Vereinsmitgliedern und Ehrenamtlichen – abgeschlossen. Nun präsentiert das Buchstabenmuseum in seiner ersten Ausstellung nach fast drei Jahren markante Schriftzüge aus dem Hansaviertel und würdigt so den neuen Standort.

**Aufgaben und aktuelle Ausstellung**

Das Buchstabenmuseum übernimmt die Bergung, Bewahrung oder auch Wiederherstellung von Buchstaben. Die handwerklich hergestellten Schriftzüge sind zum Teil selbst denkmalgeschützt oder stammen von entsprechenden Gebäuden. Für die aktuelle Ausstellung »Die Schriften des Hansaviertels« werden ausgewählte typografische Exponate der Sammlung vorgestellt und in den historischen Kontext der spektakulären Neubebauung des zerstörten Hansaviertels nach dem zweiten Weltkrieg vorgestellt. So erfährt man unter anderem, wie die Metalllettern vom U-Bahnhof Hansaviertel vor fünf Jahren denkmalgerecht rekonstruiert wurden.

Die Architektur sowie die Schriftzüge, die sich im Viertel finden, stehen ganz im Zeichen der Nachkriegsmoderne. In der Ausstellung werden die gestalterischen Besonderheiten der Typografie herausgestellt und von zeitgenössischen, original erhaltenen Fotos, Werbemitteln und anderen Dokumenten begleitet. Eine kleine Sensation und ein Kernstück der Ausstellung ist die originale Bautafel von der Interbau 1957, die den Bebauungsplan des Hansaviertels und die beteiligten Architekten vorstellt, allesamt Wegbereiter und Mitgestalter der Moderne.

**Treffpunkt der Designszene**

Einzelne Buchstaben dürfen ausgeliehen und ins Rampenlicht gerückt werden: sie standen schon in der großen Halle im Haus der Kulturen der Welt und auf anderen Bühnen. Foto-Shootings, Veranstaltungen und Vorträge, Treffen und Tagungen insbesondere der Designszene finden im Buchstabenmuseum statt. Auch Führungen für stadtgeschichtlich Interessierte, Touristen und Schulklassen gehören zum Angebot. Vor allem bietet das Buchstabenmuseum fachliche Beratung zu noch an



Gebäuden befindlichen Buchstaben einschließlich Restaurierung, Tipps für die professionelle Reinigung und fachgerechte Demontage – bis hin zum originalgetreuen Nachbau fehlender Buchstaben oder ganzer Schriftzüge.

Das Buchstabenmuseum verkörpert Stadtgeschichte und urbane Kultur. Die Ausstellung und die Sammlung von über 2.000 Objekten bieten Anknüpfungspunkte für historische Forschungen und Impulse in aktuellen Debatten. Jeder einzelne Schriftzug birgt eine spannende Geschichte. Zu einigen sind Entwürfe, Skizzen oder auch persönliche Erlebnisse der Beteiligten dokumentiert. Oft ist die Bergung von dramatischen Ereignissen gekennzeichnet und nicht ungefährlich. Sehr oft sind es irrwitzige Zufälle, die die Buchstaben ins Museum gebracht haben, und fast immer ist die Rettung der Aufmerksamkeit Einzelner zu verdanken – und dem Einsatz vieler engagierter Typo-Freunde.

### **Sie lieben Buchstaben, Stadtgeschichte, urbane Kultur?**

Das Buchstabenmuseum ist ein gemeinnütziger Verein und auf Mitgliedsbeiträge, Spenden und ehrenamtliche Unterstützung angewiesen. Machen Sie mit und unterstützen Sie die Arbeit dieser weltweit einmaligen, vielschichtigen Kulturinstitution.

**Ausstellungseröffnung:** Donnerstag 21.11.2019, 18:00 bis 21:00 Uhr

**Ausstellungslaufzeit:** Freitag 22.11.2019 bis Sonntag 19.04.2020

**Adresse:** Buchstabenmuseum, Stadtbahnbogen 424, 10557 Berlin

**ÖPNV:** S-Bahn Bellevue, U-Bahn Hansaplatz

**Öffnungszeiten:** Donnerstag bis Sonntag: 13:00 bis 17:00 Uhr

**Tickets:** 12 Euro (regulär), 6,50 Euro (ermäßigt)

**Führungen:** auf Anfrage ([visit@buchstabenmuseum.de](mailto:visit@buchstabenmuseum.de))

**Museumsshop:** Erweiterung des Sortiments, um ausgewählte Produkte begleitend zur Ausstellung sowie eine neue »Edition26«

**[www.buchstabenmuseum.de](http://www.buchstabenmuseum.de)**

Facebook: [@buchstabenmuseum](https://www.facebook.com/buchstabenmuseum)

Instagram: [buchstabenmuseum](https://www.instagram.com/buchstabenmuseum)

Twitter: [@BM\\_Berlin](https://twitter.com/BM_Berlin)

[#buchstabenmuseum](https://twitter.com/BM_Berlin)

Mit freundlicher Unterstützung der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, des Fachbereichs Kunst, Kultur und Geschichte des Bezirksamts Mitte sowie in Kooperation mit visitBerlin.

